

gfzk Galerie für
Zeitgenössische
Kunst Leipzig
Museum of
Contemporary
Art Leipzig

Barbara Klemm: Helldunkel

29.11.
Eröffnung / Opening
19 h / 7 pm



**Fotografien aus
Deutschland**

30.11.24 – 23.3.25

ifa Eine Ausstellung des ifa – Institut
für Auslandsbeziehungen e.V.



Barbara Klemm: Light and Dark. Photographs from Germany

Eröffnung / Opening
29.11.2024, 19 Uhr / 7 pm

30.11.2024 – 23.3.2025

Kuratiert von / Curated by Ursula Zeller und / and
Matthias Flügge in Zusammenarbeit mit der Künstlerin /
in collaboration with the artist

Eine Ausstellung des / An exhibition by
ifa – Institut für Auslandsbeziehungen e. V.

Helldunkel. Fotografien aus Deutschland

Barbara Klemm ist eine der bedeutendsten Fotograf*innen Deutschlands. Viele ihrer Bilder sind zu Ikonen der Zeitgeschichte geworden und prägen das kulturelle Gedächtnis mehrerer Generationen. Einen Schwerpunkt der Ausstellung bilden jene Fotografien, die in Deutschland Ost und West vor und nach der Vereinigung entstanden sind. Es sind Bilder aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens, aus Politik, Kultur und Wirtschaft, von prekären wie alltäglichen Situationen sozialer Wirklichkeit, von Demonstrationen, Protesten und migrantischem Leben ebenso wie von kulturellen Ereignissen, Massenveranstaltungen und städtischen Räumen. Mit sicherem Gespür für Wesen und Wesentliches erfasst die Fotografin Augenblicke, die weit mehr erzählen als das, was sie unmittelbar darstellen. Ihre Bilder zeigen die „Verdichtung einer Handlung“, wie Barbara Klemm es selbst beschreibt, und somit die Verdichtung von Geschichte.

Barbara Klemm is one of Germany's most important photographers. Many of her pictures have become icons of contemporary history, shaping the cultural memory of several generations. A central focus of the exhibition is on photographs taken in East and West Germany before and after reunification. These images portray diverse aspects of social life, including politics, culture, and business. They depict a wide range of social realities—precarious and everyday situations, demonstrations, protests, migrant life, as well as cultural events, mass gatherings and urban space. With an unerring instinct for the essence of a situation, the photographer captures moments that reveal far more than what is portrayed on the surface. Her photographs, as Barbara Klemm herself describes, reveal the “distillation of an action”—and, in doing so, the distillation of history itself.

GfZK – Galerie für Zeitgenössische Kunst
Museum of Contemporary Art
Karl-Tauchnitz-Straße 9–11
04107 Leipzig | www.gfzk.de

Öffnungszeiten / Opening hours:
Di–Fr 14–19 Uhr / Tue–Fri 2–7 pm
Sa–So, feiertags 12–18 Uhr / Sat–Sun, holidays 12–6 pm
Mi freier Eintritt / Wed free admission

↖ Gregor Gysi, Bärbel Bohley, Heiner Müller, Ost-Berlin, 4. November 1989
→ Beim Besuch Ronald Reagans, West-Berlin, 1982
↓ Braunkohleabbau bei Leipzig, 1990
© Barbara Klemm, Institut für Auslandsbeziehungen e. V.

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird gefördert durch die Stadt Leipzig, den Freistaat Sachsen (SMWK) und den Förderkreis der GfZK Leipzig. Sie wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes. / The Foundation Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig is supported by the City of Leipzig, the Free State of Saxony (SMWK) and the Friends of the GfZK Leipzig. It is partly financed through public funds on the basis of the budget approved by the members of the Landtag of the Free State of Saxony.

